

Rechenschaftsbericht und Kandidaturschreiben

Niklas Wagner

Moin liebe Julis,

alles lässt sich ändern – das ist nicht nur unser Leitspruch und Ansporn für die anstehende Bundestagswahl, sondern vielmehr auch Sinnbild des politischen Tagesgeschehens des vergangenen Jahres. Wenn ein US-Präsident seine Kandidatur zurückzieht, im Deutschen Bundestag die Vertrauensfrage gestellt wird und tausende Menschen in der Ukraine und in Israel ihr Leben verlieren, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen. In diesen turbulenten Zeiten habt ihr mir auf dem 68. Bundeskongress in Bielefeld das Vertrauen geschenkt, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Jungen Liberalen mitzugestalten.

Wahlkampf zieht sich wie ein roter Faden durch diese Amtszeit. Von der heißen Phase des Europawahlkampfes bei Amtsantritt über die Landtagswahlen bis hin zur Kampagnenkonzeption zur Bundestagswahl; jede Phase hat mich auf unterschiedliche Art gefordert und mir zahlreiche Dinge beigebracht. Das bedarf auch eines gewissen Grads an Flexibilität. Besonders die **Vorbereitungen zur Bundestagswahlkampagne** haben uns durch den verkürzten Zeitplan eine Menge abverlangt. Umso stolzer bin ich auf das Ergebnis, mit dem wir jetzt täglich weitere junge Menschen überzeugen. Konkret durfte ich in dieser Phase mit unserem Pressesprecher Paavo Czwikla eine neue Grundlage für unsere Zielgruppen schaffen, die Agenturauswahl für Kampagne und Media ausarbeiten, bei der Kreativkonzeption und Aussteuerung unserer Bundestagswahlkampagne mitarbeiten und zusammen mit Max Reiter ein neues Konzept für die Gamification entwerfen. Für diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit seit Tag 1 bedanke ich mich herzlich.

Neben der operativen **Verantwortung für die Social-Media-Kanäle der Jungen Liberalen**, die wir jetzt in einem Content-Management-System vereinen, haben wir mit unserem TikTok-Launch ein weiteres Netzwerk betreten. Hier habe ich als Leiter des Social-Media-Squads die neue TikTok-Taskforce gegründet, um die Expertise unserer Basis einzubeziehen. Gleichzeitig haben wir mit einem WhatsApp-Channel, dem Instagram-Broadcast und der WhatsApp-Community für Funktionsträger viele neue und zielgerichtete Kommunikationswege erschlossen.

Vor uns liegt nun eine Schicksalswahl. Es geht um das Überleben des organisierten Liberalismus in Deutschland. Ich habe viel Energie und Herzblut in diese Mission gesteckt und bin noch lange nicht am Ziel. **Mein Name ist Niklas Wagner**, ich bin 22 Jahre alt, in Greifswald geboren und aufgewachsen und studiere dort Betriebswirtschaftslehre. Ich bewerbe mich erneut als Beisitzer für den Bundesvorstand und freue mich auf eure Unterstützung.

Beste Grüße
Euer Niklas



Fragen oder Anregungen zu meiner Kandidatur? Dann schreib mir gerne!

✉ wagner@julis.de

📷 @niklas.wg

